

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis.....</b>	<b>15</b>
<b>Einführung.....</b>	<b>19</b>
<b>Kapitel 1: Grundlagen .....</b>	<b>21</b>
A. Begriff .....	21
I. Geschichte der Begriffe „Gemeinschaftsunternehmen“ und „Joint Venture“ .....	21
II. Definitionen in der Literatur .....	22
III. Eigene Definition .....	24
IV. Eigenschaften des Gemeinschaftsunternehmens.....	24
B. Ökonomische Auswirkungen des Gemeinschaftsunternehmens .....	25
I. Positive ökonomische Auswirkungen.....	25
1. Optimierung der Beschaffung .....	26
2. Optimierung der Produktion.....	26
a. Erweiterung des Leistungsspektrums .....	26
b. Nutzung von Skaleneffekten.....	26
3. Optimierung des Absatzes.....	27
4. Förderungseffekte durch gemeinsame Forschung und Entwicklung .....	27
5. Risikominimierung .....	28
6. Gründung eines internationalen Gemeinschaftsunternehmens .....	28
II. Negative Auswirkungen .....	28
1. Konflikte in der alltäglichen Geschäftsführung .....	28
2. Das Risiko des Technologiediebstahls .....	29
C. Wettbewerbspolitische Bedenken gegenüber Gemeinschaftsunternehmen ..	29
I. Marktstrukturänderung.....	29
II. Verhaltenskoordinierung .....	30
1. Verhaltenskoordinierung auf dem Markt des Gemeinschaftsunternehmens .....	30
a. Zwischen Gemeinschaftsunternehmen und Gründerunternehmen ..	30
b. Zwischen Gründerunternehmen.....	31
2. Verhaltenskoordinierung auf anderen Märkten (Gruppeneffekt) .....	31
a. Zwischen Gemeinschaftsunternehmen und Gründerunternehmen ..	32
b. Zwischen Gründerunternehmen.....	32
D. Bewertungsrahmen für die kartellrechtliche Behandlung von Gemeinschaftsunternehmen .....	33
I. Juristische Bewertung.....	33
1. Einzelfallgerechtigkeit.....	33
2. Justizierbarkeit.....	34
3. Rechtssicherheit.....	35
II. Die ökonomische Analyse .....	35
1. Ökonomische Analyse des Rechts .....	36
2. Effizienz als zentrales Kriterium.....	36
a. Allokationseffizienz .....	37
b. Allokationseffizienz im Rahmen der Bewertung der Rechtsordnung	37
3. Ökonomische Analyse des Kartellrechts .....	38
4. Berücksichtigung der Gerechtigkeit bei einer ökonomischen Analyse	40

<b>Kapitel 2: Gemeinschaftsunternehmen im Europäischen Kartellrecht.....</b>	<b>41</b>
<b>A. Vor Erlass der FKVO Nr. 4064/89 .....</b>	<b>41</b>
I. Konzentrationsmemorandum .....	42
II. Art. 85 EWGV und Gemeinschaftsunternehmen .....	43
1. Die Rechtslage .....	43
2. Praxis der Kommission .....	43
a. Ursprüngliche Praxis .....	44
b. Wandel der Anwendungspraxis .....	44
3. Rechtsprechung .....	46
4. Die Behandlung von Gemeinschaftsunternehmen in der Literatur .....	47
a. Im Allgemeinen .....	47
b. Die Anwendbarkeit des Artikel 85 EWGV .....	50
c. Trennung zwischen kooperativen und konzentrativen Gemeinschaftsunternehmen .....	50
d. Beweislast .....	51
5. Zwischenergebnis .....	51
III. Art. 86 EWGV und Gemeinschaftsunternehmen .....	53
1. Die Rechtslage .....	53
2. Praxis der Kommission .....	54
3. Rechtsprechung .....	55
4. Auffassungen in der Literatur .....	55
5. Zwischenergebnis .....	56
<b>B. Nach Erlass der FKVO Nr. 4064/89 bis 1997 .....</b>	<b>57</b>
I. Einleitung .....	57
II. Verhaltenskontrolle und Strukturkontrolle .....	58
1. Verhaltenskontrolle im materiellrechtlichen Sinne .....	58
a. Kartellkontrolle .....	59
b. Verhaltenskontrolle des Marktbeherrschers .....	59
2. Verhaltenskontrolle im verfahrensrechtlichen Sinne .....	60
a. Anmeldungspflicht .....	60
b. Negativattest .....	60
c. Einzelfreistellung .....	61
d. Abstellungsanordnung .....	61
e. Verwaltungsschreiben .....	62
f. Bußgeld .....	62
3. Strukturkontrolle im materiellrechtlichen Sinne .....	63
a. Materielles Beurteilungskriterium .....	63
b. Zu berücksichtigende Beurteilungsmaßstäbe .....	64
4. Strukturkontrolle im verfahrensrechtlichen Sinne .....	64
a. Die Anmeldung .....	64
aa. Anmeldungspflicht .....	64
bb. Das informelle Vorgespräch .....	65
b. Vollzugsverbot .....	65
c. Vorverfahren (die erste Phase) .....	66
d. Hauptverfahren (die zweite Phase) .....	66
e. Gerichtliche Nachprüfung .....	67
5. Vergleich zwischen Verhaltenskontrolle und Strukturkontrolle .....	67
a. In materiellrechtlicher Hinsicht .....	67

aa. Aufgreifkriterien .....	67
bb. Beurteilungskriterien.....	68
cc. Freistellungsmöglichkeit.....	68
<b>b. In verfahrensrechtlicher Hinsicht.....</b>	<b>69</b>
aa. Frist .....	69
bb. Entscheidungen.....	69
cc. Verhältnis zum nationalen Recht .....	69
<b>c. Zwischenergebnis.....</b>	<b>70</b>
<b>III. Abgrenzung zwischen kooperativen und konzentrativen Gemeinschaftsunternehmen.....</b>	<b>70</b>
1. Die Bekanntmachungen der Kommission .....	71
a. Der Begriff des Gemeinschaftsunternehmens .....	71
b. Änderung der Struktur (Vollfunktion).....	72
c. Keine Koordinierungsgefahr .....	73
2. Verwaltungspraxis.....	74
3. Zusammenfassung .....	78
<b>IV. Umstrittene Fragen in der Literatur .....</b>	<b>78</b>
1. Konzentrationsprivileg.....	78
2. Ein-Mutter-Konstellation .....	79
3. Bagatellisierung von Koordinierungsrisiken.....	81
4. Beurteilung der Selbständigkeit.....	81
5. Gruppeneffekt.....	82
5. Bewertung .....	83
<b>V. Zwischenergebnis .....</b>	<b>83</b>
<b>C. Die Rechtslage nach 1997 .....</b>	<b>84</b>
I. Einleitung .....	84
II. Neuerungen bei der Strukturkontrolle und Verhaltenskontrolle .....	85
1. Revisionsverordnung Nr. 1310/97 .....	85
a. Grünbuch über die Revision der Fusionskontrollverordnung .....	85
b. Verordnung Nr. 1310/97 des Rates zur Änderung der FKVO Nr. 4064/89 .....	86
2. FKVO Nr. 139/2004 .....	87
a. Grünbuch über die Revision der FKVO vom 11. 12.2001 .....	87
b. Verordnung Nr. 139/2004 des Rates über die Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen .....	87
3. Kartellverordnung Nr. 1/2003 .....	88
a. Weißbuch von 1999 .....	88
b. Verordnung Nr. 1/2003 zur Durchführung der in den Artikeln 81 oder 82 des Vertrags niedergelegten Wettbewerbsregeln .....	89
4. Leitlinien, Bekanntmachungen und Mitteilungen der Kommission .....	90
a. Mitteilung über den Begriff des Vollfunktionsgemeinschaftsunternehmens .....	90
b. Mitteilung zur Beurteilung von Vollfunktionsgemeinschaftsunternehmen .....	90
c. Leitlinien zur Anwendbarkeit von Art. 81 EGV auf Vereinbarungen über horizontale Zusammenarbeit.....	91
d. Leitlinien zur Bewertung horizontaler Zusammenschlüsse .....	91
e. Nebenabredenbekanntmachung 2005 .....	92
5. Vergleich zwischen Verhaltenskontrolle und Strukturkontrolle nach neuer Rechtslage .....	94

<b>a. In materiellrechtlicher Hinsicht</b>	94
aa. Aufgreifkriterien	94
bb. Beurteilungskriterien	95
cc. Freistellungsmöglichkeit	95
<b>b. In verfahrensrechtlicher Hinsicht</b>	96
aa. Frist	96
bb. Entscheidungen	96
cc. Verhältnis zum nationalen Recht	97
<b>c. Zwischenergebnis</b>	98
<b>III. Teilfunktionsgemeinschaftsunternehmen</b>	98
<b>1. Vorliegen einer spürbaren Vereinbarung</b>	99
<b>2. Zwischenstaatlichkeit</b>	99
<b>3. Wettbewerbsbeschränkungen</b>	99
<b>a. Auswirkungen auf Dritte</b>	100
aa. In marktfernen Bereichen	100
bb. In marktnahen Bereichen	100
<b>b. Verhaltenskoordinierung auf anderen Märkten</b>	101
<b>4. Bündelungsproblem</b>	101
<b>5. Freistellung nach Art. 81 Abs. 3 EGV</b>	102
<b>IV. Vollfunktionsgemeinschaftsunternehmen ohne gemeinschaftsweite Bedeutung</b>	103
<b>V. Vollfunktionsgemeinschaftsunternehmen mit gemeinschaftsweiter Bedeutung</b>	103
<b>1. Prüfung der konzentrativen Effekte</b>	103
<b>2. Prüfung der kooperativen Effekte</b>	104
<b>a. Abgrenzung der Kandidatenmärkte</b>	105
<b>b. Prüfung der Verhaltenskoordinierung auf dem jeweiligen Kandidatenmarkt</b>	106
aa. Wahrscheinlichkeit	106
bb. Spürbarkeit	107
cc. Kausalität	107
dd. Vertikale Verhaltenskoordinierung	107
<b>c. Freistellungsmöglichkeit nach Art. 81 Abs. 3 EGV</b>	108
<b>3. Fall „Vodafone/Vivendi/Canal+“</b>	108
<b>4. Umstrittene Fragen in der Literatur</b>	110
<b>a. Das Verhältnis von Art. 2 Abs. 4 und 5 FKVO Nr. 139/2004 und Art. 81 EGV (jetzt Art. 101 AEUV)</b>	110
<b>b. Koordination von Wettbewerbsverhalten zwischen Gründerunternehmen und Gemeinschaftsunternehmen</b>	112
<b>c. Ausschaltung des Wettbewerbs</b>	113
<b>D. Vergleich der Entwicklungsstufen im Europäischen Recht</b>	115
<b>I. Juristische Beurteilung</b>	115
<b>II. Die ökonomische Analyse</b>	116
<b>Kapitel 3: Gemeinschaftsunternehmen im amerikanischen Kartellrecht</b>	119
<b>A. Grundlagen</b>	119
<b>I. Einleitung</b>	119
<b>II. Die Kartellbehörden und die Durchsetzung des Antitrustrechts</b>	120
<b>III. Verhaltenskontrolle und Strukturkontrolle</b>	121
<b>1. Verhaltenskontrolle</b>	121

<b>a. Verhaltenskontrolle im materiellrechtlichen Sinne</b>	121
aa. Materiellrechtliche Vorschriften.....	121
bb. „Rule of reason“ und „Per se illegal“ .....	123
<b>b. Verhaltenskontrolle im verfahrensrechtlichen Sinne</b>	127
aa. „The civil investigative demands“ .....	127
bb. „Injunction“ (Gerichtliche Verfügung) .....	127
cc. „Consent decree“ .....	127
<b>2. Strukturkontrolle</b> .....	128
<b>a. Strukturkontrolle im materiellrechtlichen Sinne</b> .....	128
aa. Section 7 des Clayton Act.....	128
bb. Merger Guidelines.....	128
<b>b. Strukturkontrolle im verfahrensrechtlichen Sinne</b> .....	129
aa. Anmeldepflicht .....	129
bb. Waiting Period (Wartefrist).....	130
cc. Entscheidungsmöglichkeiten .....	131
<b>3. Vergleich zwischen Verhaltenskontrolle und Strukturkontrolle</b> .....	132
<b>a. In materiellrechtlichem Sinne</b> .....	132
aa. Aufgreifkriterien .....	132
bb. Beurteilungskriterien.....	132
<b>b. In verfahrensrechtlichem Sinne</b> .....	133
<b>4. Zwischenergebnis</b> .....	133
 <b>B. Die antitrustrechtliche Behandlung von Gemeinschaftsunternehmen (Joint Venture)</b> .....	134
<b>I. Antitrust Guidelines for Collaborations Among Competitors</b> .....	135
<b>1. Abgrenzung vom Zusammenschluss</b> .....	135
a. Wettbewerber auf dem Markt des Gemeinschaftsunternehmens .....	136
b. Effizienzsteigernde Integration der wirtschaftlichen Aktivitäten auf dem relevanten Markt.....	136
c. Ausschluss des Wettbewerbs zwischen den Gründerunternehmen auf dem relevanten Markt.....	137
d. Dauerhaftigkeit .....	137
<b>2. Wettbewerbsfördernde Auswirkungen</b> .....	138
<b>3. Wettbewerbswidrige Auswirkungen</b> .....	138
<b>4. Die Bewertung eines Gemeinschaftsunternehmens</b> .....	138
a. Anwendung der „per se illegal“-Doktrin oder der „rule of reason“ gegenüber Gemeinschaftsunternehmen .....	139
aa. „Per se illegal“.....	139
bb. „rule of reason“ .....	139
b. Erkennbare Effizienz .....	140
c. Verhältnismäßigkeit und Unerlässlichkeit .....	140
d. Sicherheitszonen (Safety Zones) .....	141
<b>II. National Cooperative Research and Production Act</b> .....	141
<b>III. Export Trade Certificates of Review Program</b> .....	142
<b>IV. Beispiele in der Verwaltungspraxis</b> .....	142
<b>1. Fall „THP“</b> .....	143
a. Sachverhalt.....	143
b. Bewertung durch die Federal Trade Commission .....	143
c. Zwischenergebnis .....	144
<b>2. Fall „Orbitz“</b> .....	145
a. Beschwerden .....	145

<b>b. Prüfung der Antitrust Division</b>	145
aa. Reduzierte Sonderangebote	146
bb. Weniger Wettbewerb auf dem Markt für online Vertrieb von Flugtickets	146
<b>V. Herangehensweise der Rechtsprechung</b>	147
1. Der Ansatz des Supreme Courts im Fall „Broadcast Music v. CBS Inc.“	148
2. „quick look“ Analyse	149
3. Aktuelle Tendenzen im Fall „American Needle Inc. v. NFL“	150
a. Sachverhalt	150
b. Beurteilung des US-Supreme Courts	151
<b>C. Zusammenfassung und Ergebnis</b>	152
<b>Kapitel 4: Vergleich zwischen europäischem und amerikanischem Kartellrecht.</b>	153
<b>A. Juristische Beurteilung</b>	153
I. Einzelfallgerechtigkeit	153
1. Materiellrechtliche Prüfungskriterien	153
2. Prüfung der Gruppeneffekte	154
II. Justizierbarkeit	155
III. Rechtssicherheit	156
<b>B. Ökonomische Analyse</b>	157
I. Abwägung der wettbewerbsfördernden und wettbewerbswidrigen Auswirkungen	157
II. Das Verhältnis zwischen Effizienzverlust und Gerechtigkeit	158
III. Anreiz für die Gestaltung von Transaktionen	159
<b>Kapitel 5: Schlussfolgerungen und Vorschläge für das chinesische Antimonopolrecht</b>	161
<b>A. Schlussfolgerungen</b>	161
I. Berücksichtigung der Gruppeneffekte (Wahrung der Einzelfallgerechtigkeit)	161
II. Ermittlung des kartellrechtlichen Schutzzwecks	161
III. Bedürfnis für die Gleichbehandlung aller Arten von Gemeinschaftsunternehmen	161
IV. Verzicht auf Abgrenzung zwischen Strukturänderung und sonstigen Verhaltensweisen	162
V. Berücksichtigung von Effizienzargumenten (Wahrung der Effizienzgewinne)	163
<b>B. Vorschläge für das chinesische Antimonopolrecht</b>	163
I. Überblick über das chinesische Antimonopolrecht	164
II. Kartellbehörden in China	165
1. MOFCOM	165
2. NDRC	166
3. SAIC	166
III. Verhaltenskontrolle und Strukturkontrolle in China	166
1. Verhaltenskontrolle	166
a. Rechtliche Vorschriften	166
b. Durchsetzung der Vorschriften	167
2. Strukturkontrolle	168

<b>a. Strukturkontrolle im materiellrechtlichen Sinne .....</b>	168
aa. Definition des Unternehmenszusammenschlusses .....	168
bb. Materielle Beurteilungskriterien .....	169
<b>b. Strukturkontrolle im verfahrensrechtlichen Sinne .....</b>	170
aa. Anmeldungspflicht und Anmeldeschwellen .....	170
bb. Prüfungsverfahren .....	170
cc. Entscheidungen .....	171
<b>c. Durchsetzung der Strukturkontrolle in der Praxis .....</b>	171
aa. Verordnungen .....	171
bb. Leitlinien .....	172
cc. Verwaltungspraxis .....	172
<b>3. Das Problem: Kooperationsprivileg .....</b>	173
<b>IV. Vorschläge .....</b>	174
<b>1. Definition des Gemeinschaftsunternehmens .....</b>	175
<b>2. Präventive Strukturkontrolle bei Gründung eines         Gemeinschaftsunternehmens .....</b>	175
<b>3. Nachträgliche Verhaltenskontrolle bei wettbewerbsbeschränkenden         Verhaltensweisen .....</b>	176
<b>4. Zusammenfassung .....</b>	176
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>177</b>